

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mehrere von Falkenbergs Leuten waren Zeugen des Auftrittes gewesen und waren über das Ende desselben nicht wenig erstaunt. Am meisten aber darüber verblüfft war Peter, der, in den Händen das gekaufte Spielzeug tragend, dem Vater langsam gefolgt war. Neugierde war ja der einzige Fehler des sonst guten, musterhaften Knaben, um dessentwillen ihn der Vater schon oft ermahnt hatte und der ihm noch einmal schlimme Tage bereiten sollte.

Falkenberg befahl sogleich die Zugbrücke aufzuziehen und keinen fremden Menschen in das Schloß einzulassen.

Peter schlief in der darauffolgenden Nacht sehr unruhig. Er sah im Traume den Krämer bald mit bald ohne Bart und glaubte wieder und wieder die unheimliche Drohung zu hören: „Ihr sollt noch einmal an den Krämer denken — merkt Euch das!“

Zweites Kapitel.

Schloß Gartenstein. — Der kleine Peter und sein Vater.

Das oben genannte Jahr 1645, in welchem unsere Geschichte spielt, brachte über unser schönes Vaterland Oesterreich schweres Unheil.

Der schreckliche Krieg, der im Ganzen dreißig Jahre dauerte, brach von Neuem aus, und nachdem das kaiserliche Heer in Böhmen geschlagen worden, fielen die siegreichen Schweden in Mähren und Oesterreich ein. Wie im Sturmeslaufe drang der Feind bis an die Donau vor, eroberte Stein und Krems und verwüstete ringsherum die Gegend.